

Caesars Palace ist das zweite Casino mit einem privaten Spielsalon

Die staatlichen Regulatoren bestätigten am Donnerstag die Nachfrage der Park Place Entertainment Corp. die um Erlaubnis bat, in ihrem Caesars Palace Hotel & Casino in Las Vegas einen privaten Spielsalon eröffnen zu dürfen.

Das Caesars Palace Hotel & Casino ist somit bereits das zweite Casino, nach dem MGM Mirage, das bei der staatlichen Glückspiel-Kommission einen Antrag für einen internationalen privaten Spielsalon einreichte.

Die privaten Salons, die der Öffentlichkeit verschlossen bleiben, setzen einen Mindesteinsatz von 500\$ und ein Mindestvermögen bzw. Kreditwürdigkeit von 500.000\$ voraus.

Die Pläne wurden jetzt, in Erwartung einer Genehmigung, der Nevada Glückspiel-Kommission vorgelegt.

Das MGM Mirage das bereits die Genehmigung der Kommission erhalten hat geht von einer Eröffnung seines Spielsalons, im MGM Grand's high-limit Mansion Casino, noch in diesen Monat aus.

Der Privat-Salon würde der erste private Spielsalon dieser Art im Bundestaat und einer der wenigen im gesamten Land werden.

Der Privat-Salon, gelegen in einem der oberen Stockwerke, wird voraussichtlich aus vier verschiedenen Räumen bestehen, die zur Wahrung der Privatsphäre mit verschließbaren Türen ausgestattet sind.

Die Gesetzgebung erlaubte den Regulatoren letztes Jahr das Glückspielgesetz Nevadas, das Glückspiele ausschließlich unter Aufsicht Öffentlichkeit vorsah, zu ändern. Das ursprüngliche

Gesetz hatte den Zweck Betrug und andere Unrichtigkeiten zu verhindern.

Die Casinos wiesen darauf hin das Sie durch den Verzicht von privaten Salons ein lukratives Geschäft an die europäische und asiatische Konkurrenz verlieren würden, da dort den wohlhabenderen Spielern erlaubt werden würde außerhalb der Öffnetlichkeit zu spielen.

Die Regulatoren sahen dies ein und stimmten, unter der Bedingung eines sehr viel höheren Überwachungsstandards als in den öffentlichen Räumen, zu.

Caesars Palace installiert, wie das MGM Mirage, Überwachungssysteme die den Regulatoren eine ständige Überwachung der aktuellen Spieltätigkeiten ermöglicht. Während das MGM Mirage eine auf Internet-Technologie basierte Überwachung einsetzt, installiert der Caesars Palace Glasfasernetze die die zu überwachenden Räumlichkeiten direkt mit dem Büro der Glückspiel-Kommission am Grant Sawyer Boulevard verbinden.

Während die angewandte Technologie sich unterscheidet sind die Überwachungsrichtlinien für alle Firmen die selbe, sagte am Donnerstag Dennis Neilander, Vorsitzender der Glückspiel-Kommission Nevadas.

Die Privat-Salons werden immer nur für zwei Jahre genehmigt, danach müssen die Firmen erneut eine Lizenz beantragen. Davon erhoffen sich die Regulatoren die Möglichkeit, falls nötig, neue Standards einzubringen.

Caesars Palace hat etwa 15 Millionen Dollar (inklusive der benötigten Überwachungstechnik) für diesen privaten Bereich aufgewendet. Die Räume waren seid der Eröffnung des Palace Courts, dem High-Limit Bereich, im Dezember der Öffentlichkeit zugänglich.

Es wird erwartet das die Privat-Salons mitte Oktober für die privaten Spieler eröffnet werden können. Nach Aussage des Präsidenten des Caesars Palace´s John Groom werden die Räume dabei aller Vorraussicht nach den größten Teil der Zeit der

Öffentlichkeit zugänglich bleiben und nur selten für private Spiele verschlossen werden.

Caesars Palace kann nicht vorhersagen welchen Einfluss diese Räumlichkeiten auf die Geschäfte haben, es existiert aber eine ausreichende Nachfrage um die Räume periodisch das ganze Jahr über Privat zu halten.

Jeder Raum wird Platz bieten für mehrere große Spiele. Im gesamten ist der Palace Court 3000 Quadratmeter groß und bietet mehr als 20 große Spiele (Table Games).

Seid Donnerstag erhielten die Regulatoren einige Anfragen bezüglich privater Salons, es wurde jedoch noch nicht über weitere Lizenzierungen entschieden.